FIA Formel 1 Weltmeisterschaft 2019

VTB Großer Preis von Russland – Kommentare von Alfa Romeo Racing

Wetter: sonnig, 21,7 – 22,7 Grad; Asphalt: 33,5 – 35,1 Grad

**Frédéric Vasseur, Teamdirektor Alfa Romeo Racing und CEO Sauber Motorsport AG:**

„Wir haben erneut ein Rennen erlebt, dass leider von Vorfällen schon in der ersten Runde beeinflusst wurde. Antonio hatte einen guten Start und es sah so aus, als könnte er sich um einige Positionen verbessern. Leider wurde er dann zwischen Grosjean und Ricciardo eingeklemmt. Er hatte keine Chance, eine Kollision zu vermeiden. Leider wurde dabei sein Auto beschädigt. Wir haben Antonio an die Box gerufen, um auf harte Reifen zu wechseln und die Nase seines Autos zu tauschen. Während einer Safety-Car-Phase ist er noch einmal an die Box gekommen, um auf weiche Reifen zu wechseln. Beide Male hatte er damit zu kämpfen, den Rückstand wieder aufzuholen. Kimi hat für einen Fehlstart eine Strafe bekommen. Vom Ende des Feldes wieder in die Punkteränge nach vorne zu fahren, war praktisch unmöglich. Wir haben nun einige für uns schwierige Rennen hinter uns. Wir müssen uns nun sammeln, um bei den letzten Rennen der Saison wieder besser abzuschneiden.“

**Kimi Räikkönen (Startnummer 7) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 06/Ferrari)**

Rang 13 / schnellste Runde: 1.34,47902 Minuten

Start – Runde 9: mittelharte Reifen; Runde 10 – 27: mittelharte Reifen; Runde 28 – 53: weiche Reifen

„Vom Start weg ein sehr schwieriges Rennen für mich. Ich bin zu früh losgefahren und es war klar, dass ich eine Strafe bekommen würde. Dank des Safety-Cars konnte ich die Lücke zum Feld wieder schließen. Aber am Ende war mehr als P13 einfach nicht drin. Die letzten vier Rennen waren sehr schwierig für uns. Wir müssen verstehen, was genau schiefgelaufen ist, und versuchen, in Zukunft wieder besser abzuschneiden. In Spa-Francorchamps waren wir sehr stark. Das Potenzial ist also da. Wir müssen einfach zu dieser Leistungsfähigkeit zurückfinden.“

**Antonio Giovinazzi (Startnummer 99) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 04/Ferrari)**

Rang 15 / schnellste Runde: 1.34,52338 Minuten

Start – 2: weiche Reifen; Runde 3 – 27: harte Reifen; Runde 28 – 53: mittelharte Reifen

„Das war nicht das Rennen, auf das ich gehofft hatte. Aber so ist es nun einmal. Ich bin in Runde 1 zwischen Grosjean und Ricciardo eingeklemmt worden. Ich weiß nicht, ob Daniel realisiert hat, dass Romain neben mir war. Sie haben mich in die Mitte genommen, wie in einem Sandwich. Ich bin vom Gas gegangen, um die Kollision zu vermeiden. Das hat leider nicht ausgereicht. Ich glaube, mein Auto hat dabei einiges abbekommen. Jedenfalls hat es sich danach nicht mehr wie gewohnt angefühlt.“

**Media-Informationen:**

Alle Pressemeldungen, Fotos usw. aus Sotchi im Internet unter: bit.ly/2lmiSxP

**Mediakontakt Alfa Romeo:**

Davide D’Amico

davide.damico1@fcagroup.com

Tel. +39 3357715011

**Über Alfa Romeo:**
Seit seiner Gründung 1910 in Mailand/Italien hat Alfa Romeo einige der schönsten und exklusivsten Automobile in der Historie entworfen und gebaut. Diese Tradition führt Alfa Romeo auch heute mit einem einzigartigen und innovativen Ansatz bei der Konstruktion von Automobilen fort.

In jedem Alfa Romeo vereinen sich Technologie und Leidenschaft zu einem wahren Kunstwerk – jedes Detail ist wichtig, jedes Design ist die perfekte Harmonie aus Form und Funktion, Technologie und Emotion. Den Geist von Alfa Romeo wiederzubeleben und sein weltweites Image zu maximieren, ist eine der Prioritäten von FCA. Im Zuge einer klaren und eindeutig definierten Strategie, die eine einzigartige Chance darstellt, das volle Potenzial der Marke zu entwickeln, öffnet Alfa Romeo ein neues Kapitel in seiner mehr als 100-jährigen Historie. Heute ist Alfa Romeo ein Musterbeispiel für die Kompetenz, das Talent und das technologische Knowhow der Gruppe. Zunächst mit der Giulia, dann mit dem Stelvio hat Alfa Romeo zwei Modelle entwickelt, die Ausdruck des puren und originalen Geistes der Marke sind – beide sind auf den ersten Blick als automobiles Vollblut zu erkennen. Alfa Romeo Giulia und Stelvio verkörpern perfekt den Anspruch der „Technologie aus Emotionen“, der das zusammenfasst, was die Menschen von der Marke erwarten. Alfa Romeo erobert das Herz einer neuen Generation und nimmt wieder seinen angestammten Platz als eine der weltweit am meisten geschätzten Premiummarken ein. Erneut ist Alfa Romeo ein bedeutendes Symbol von Technologie und Stil aus Italien, eine Ikone italienischer Technikkompetenz und italienischen Charakters. Nach mehr als 30 Jahren Pause gab Alfa Romeo 2018 die Rückkehr in die Formel 1 bekannt, als Sponsor des Sauber F1 Teams.

**Über Sauber Group of Companies:**Die Sauber Group of Companies besteht aus drei Geschäftsbereichen – Sauber Motorsport AG, welche das Formel-1-Team führt – Sauber Engineering AG, welche sich auf Prototypen-Entwicklung sowie die additive Fertigung fokussiert – und Sauber Aerodynamik AG, welche Windkanaltests in Original- und Maßstabgröße durchführt sowie bahnbrechende Innovationen im Bereich der Aerodynamik entwickelt. Die Unternehmen arbeiten eng zusammen, um das Fachwissen von mehr als 450 engagierten Mitarbeitern am Schweizer Hauptsitz in Hinwil für alle internen und externen Projekte anzuwenden.

Seit der Gründung 1970 liegt die Leidenschaft für Motorsport im Herzen von Sauber. Seit mehr als 45 Jahren setzt das innovative Schweizer Unternehmen neue Standards im Design, der Entwicklung und der Konstruktion von Rennfahrzeugen in verschiedenen Meisterschafts-Kategorien, unter anderem der Formel 1, DTM, und WEC. Im Anschluss an das eigene Formel-1-Debüt 1993 hat sich Sauber als eines der wenigen traditionellen und privaten Teams in der Königsklasse des Motorsports etabliert. Nach 25 Jahren in der Formel 1 hat das Team 2018 eine langfristige Partnerschaft mit Alfa Romeo als Titelsponsor initiiert und geht ab 2019 mit dem Teamnamen Alfa Romeo Racing an den Start.